

	<p>Objekt: Mansfeld-Vorderort: Volrat VI. von Mansfeld-Artern, Wolfgang III. von Mansfeld-Bornstedt und Johann Georg II. von Mansfeld-Eisleben</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18304280</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Ein Engel nach halbrechts hält einen gevierten Wappenschild (Feld 1 und 4 Quersfeld, 2 und 3 Mansfeld) in einer Kartusche. Unten teilt die Nominalangabe 40 GR (Groschen) in Zierbögen die Umschrift.

Rückseite: Zwei Engel halten je einen Wappenschild (Heldringen, Arnstein). Zwischen ihren Köpfen zwei gekreuzte Zainhaken (Hans Jacob). Zwischen den Schilden das Münzstättenzeichen E (Eisleben) / 1621. Beide Schilde teilen die Münzmeisterinitialen H - I (Hans Jacob).

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt
Maße: Gewicht: 22.02 g; Durchmesser: 43 mm;
Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1621
	wer	Hans (Johann) Jacob (um 1580-1635)
	wo	Sachsen-Anhalt
Beauftragt	wann	
	wer	Volrat VI. (1585-1627), Graf von Mansfeld-Artern (12.08.1558 - 25.08.1627)
	wo	

Beauftragt	wann	
	wer	Wolff von Mansfeld (1575-1638)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Johann Georg II. (1619-1647), Graf von Mansfeld-Eisleben (15.05.1593 - 19.02.1647)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Dr. Schilling
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 40 Groschen
- Christliche Ikonographie
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- Unediert?.